

Buch „*Scouting for Boys*“, als eine Abwandlung des früheren Buches.

Einen ersten Versuch seine Arbeit in die Tat umzusetzen, bildete **1907 das Zeltlager auf der Insel Brownsea**, an dem 28 Jugendliche aus allen Gesellschaftsschichten teilnahmen.

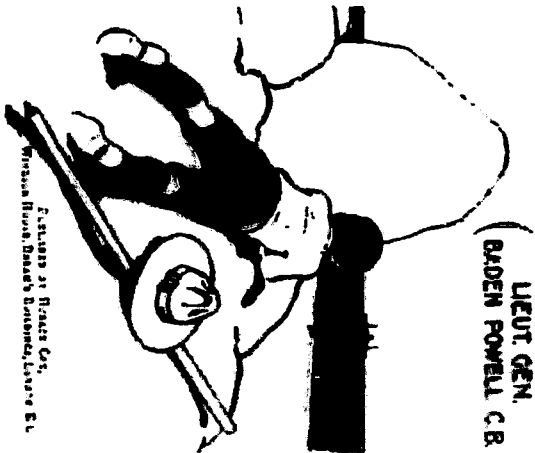
Die Pfadfinderidee verbreitete sich durch die Übersetzung des Handbuches in der ganzen Welt, und B-P sah, wie begeistert alle davon waren, solche Dinge zu tun, die er „scouting“ nannte.

Part I.

Price 4d. net

SCOUTING BY B-P FOR BOYS

LIEUT. GEN.
BADEN POWELL C.B.



Published at Rouse Co.,
Windsor House, Bazaar's Row, London, E.C.4.

1910 trat B-P aus der Armee aus, um sich ganz der Pfadfinderei zu widmen. **1916 gründete er die Wolfsstufe und die Pfadfinderin-nenbewegung.**

1920 fand das erste Jamboree (s.u.) in Olympia bei London statt; Baden-Powell wurde zum „*Chiefscout of the world*“ ernannt.

1929 wurde er geadelt und erhielt den Titel: „*Lord Baden-Powell of Gilwell*“.

In den nachfolgenden Jahren reisten B-P und seine Frau unermüdet durch die Welt und arbeiteten für die Weltpfadfinderbewegung. Er organisierte die Welt-Jamborees und fuhr fort, Bücher für Pfadfinder, Leiter, Wölflinge, Wölflingsleiter und Rover zu schreiben,

bis er sich nach Afrika zurückzog, wo er für sich, seine Frau und seine drei Kinder ein Haus baute.

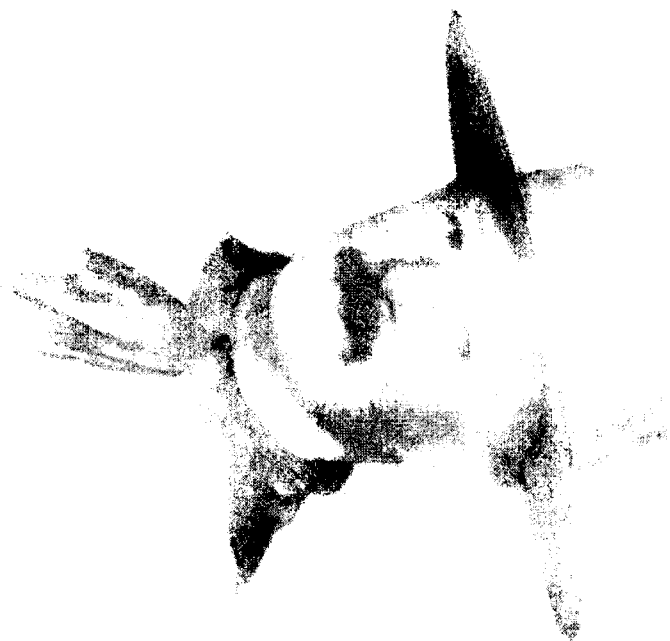
Am 8. Januar 1941 starb B-P 83-jährig in Nyeri bei Nairobi in Kenia.



Nach der Heirat wurde seine Frau bei den Pfadfinderinnen aktiv. 1930 ernannte man sie zum „*Chief Guide*“. Sie starb 1977.

Heute ist die Pfadfinderei die größte Jugendbewegung der Welt, und es gibt Pfadfinder in allen Ländern der Erde. Der Weltverband führt alle vier Jahre ein gemeinsames Treffen, das *Jamboree*, durch.

1 **BADEN-POWELL**



Lord Robert Baden-Powell
Zeichnung von Harold Speed 1908

Der Lebenslauf

Am **22. Februar 1857** wurde Robert Stephenson Baden-Powell als 12. von 14 Geschwistern in London geboren.

Mit 13 Jahren trat er in die Charterhouse-School ein, in der er sich bald als ein aufgeweckter Junge herausstellte, jedoch nicht als besonders glänzender Schüler. In dem nahegelegenen und für die Schüler verbotenen Wald eignete er sich sein profundes Wissen über die Natur an, das ihn später so auszeichnete.

Nach seiner Schulzeit trat er in die Armee ein. In Indien, Südafrika und Malta erwarb er sich den Ruf eines hervorragenden Abwehr-offiziers. Seine Feinde nannten ihn „Impeesa“, der Wolf, der niemals schläft.

Zu Beginn seiner Armeezeit schrieb Baden-Powell ein Buch über das Anschleichen, Fährtenlesen und das Leben im Freien und nannte es „Aids To Scouting“. Er ahnte damals nicht, wie nützlich es ihm einige Zeit später in Mafeking werden sollte.

1899-1900 nahm er am Burenkrieg teil und verteidigte als Oberst das belagerte Mafeking (Südafrika) sieben Monate lang gegen eine erdrückende Übermacht der Buren (Nachfahren der holländischen Einwanderer).

Hier setzte er zum ersten mal *Jungen als Späher* ein. Der Einsatz von Jugendlichen war nötig geworden, da die Soldaten zum Schutz der Stadt abgestellt waren. In kürzester Zeit ausgebildet, nahmen sie Aufgaben, wie das Auspähen der feindlichen Truppen oder auch das Überbringen von Nachrichten nach draußen, wahr.

Bei seiner Heimkehr wurde B-P in England von der Menge bejubelt, und sein Ruhm bewegte immer mehr Jungen, sein Buch „Aids To Scouting“ zu lesen.

Als Ausbilder in der Armee beschäftigte er sich nun auch intensiv mit den Fragen und Problemen der Jugendziehung und schrieb das